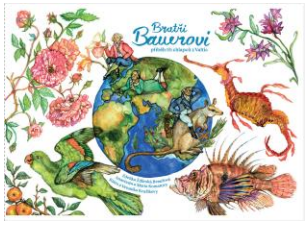
PRESSMITTEILUNG



Die Brüder Bauer: Die Geschichte von drei Jungen aus Valtice

Ein neues Buch über die Genies der botanischen Illustration entdeckt das vergessene kulturelle Erbe der Stadt Valtice wieder.

Valtice/New York, 18. August 2025 – Das gerade erschienene, reich bebilderte Buch *„Die Brüder Bauer: Die Geschichte dreier Jungen aus Valtice"* stellt in der Tschechischen Republik erstmals das Leben dreier außergewöhnlicher Brüder vor, die im 18. Jahrhundert in Valtice geboren wurden.

Das Buch verfolgt den bemerkenswerten Weg von Josef, Franz und Ferdinand Bauer – von einer kleinen mährischen Stadt unter liechtensteinischer Herrschaft bis zu den Höfen Europas und führenden wissenschaftlichen Einrichtungen. Ihre Geschichte beginnt im Kloster der Barmherzigen Brüder in Valtice, setzt sich mit dem Studium in Wien und der Arbeit am Codex Liechtenstein fort und gipfelt in einer internationalen Karriere:

- Josef wurde Direktor der Liechtenstein-Galerie in Wien.
- Franz Bauer war Hofmaler des englischen Königs Georg III. in Kew Gardens.
- Ferdinand nahm an Forschungsexpeditionen nach Australien und Griechenland teil.

Ihre prachtvollen Aquarelle, die als Höhepunkt der wissenschaftlichen Illustration gelten, werden heute in Institutionen wie den Royal Botanic Gardens in Kew, der University of Oxford und dem Natural History Museum in London aufbewahrt. Johann Wolfgang von Goethe verglich ihr Werk mit demjenigen Leonardo da Vincis.

Inspiration

Das Projekt wurde von Suzanna (Zuzana) Halsey initiiert. Sie hatte durch den Kräutergarten in Valtice von den Brüdern Bauer erfahren, in dem die Künstlerin Zdeňka Žďárská Benešová das Programm „Malen mit den Bauers" leitete. Da es kein Buch über die Brüder Bauer in tschechischer Sprache gab, beschlossen Suzanna und Zdeňka, selbst eines zu schreiben. Ihr Ziel war es, das Vermächtnis der Brüder Bauer wiederzuentdecken und junge Menschen für Wissenschaft und Kunst zu begeistern.

Zdeňka lud ihre ehemaligen Schülerinnen Anastázie und Marie Komarova sowie Klára und Veronika Kružíkova von der Kunstschule Mikulov ein. Gemeinsam bildeten sie ein „Traumteam".

Über das Buch

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit und mehreren Besuchen in Museen und Archiven haben die jungen Autorinnen unter der Leitung ihrer ehemaligen Lehrerin über hundert Originalillustrationen geschaffen und Begleittexte verfasst. Das Buch enthält:

- Aquarelle, Linolschnitte, Federzeichnungen und digitale Comics
- Landschaften, Porträts, Blumen und imaginäre Szenen
- QR-Codes, die die Lesenden mit digitalisierten Illustrationen der Brüder Bauer in ausländischen Archiven verbinden.

Das Buch erscheint in tschechischer, englischer und deutscher Sprache.

Prof. Dr. H. Walter Lack, ehemaliger Direktor des Botanischen Gartens in Berlin und anerkannter Autor von Publikationen über die Brüder Bauer, begleitete das Projekt als Mentor und wissenschaftlicher Berater und verfasste das Vorwort.

Die tschechische Ausgabe ist in der Buchhandlung im Schloss Valtice erhältlich. Die englische Ausgabe erscheint im Herbst 2025.

Ausstellung und Buchtaufe

Samstag, 11. Oktober 2025, 15:00 Uhr
Galerie der historischen Havlíč ek-Villa in Bře lav-Poštorná, Tř da 1. Máje 418

Die Autoren und Sponsoren werden die Entstehungsgeschichte des Buches vorstellen und auf dessen Erfolg anstoßen. Der Komponist Petr Růžička (Violine) wird in Begleitung von Roman Motyčák (Schlagzeug) „Bridges“ aufführen, ein eigens für diesen Anlass komponiertes Originalstück. Auch Prof. Dr. H. Walter Lack wird anwesend sein. Während der gesamten Veranstaltung wird eine englische Übersetzung sichergestellt.

Die Veranstaltung wird von der Stiftung *Mährische Schönheit* unterstützt. Die Ausstellung mit Originalillustrationen aus dem Buch ist in der Havlíček -Villa bis Dezember 2025 zu sehen. Derzeit wird sie im Schloss Valtice gezeigt.

Sponsors

- Freunde der Czech Greenways
- Stiftung Fürst Liechtenstein
- Stadt Valtice
- Zdeňka & Ondřej Žďárský
- Society for Science and Art (SVU-New York)
- Mährische Schönheit Stiftung in Břeclav

Medienkontakte

Valtice – Zdeňka Žďárská Benešová, valtickeamfory@gmail.com | +420 731 800 602

Břeclav – Nikol Pekajová, Mährische Schönheit, nikol@moravskakrasa.cz | +420 733 670 849

Prag – Polina Burková, Mährische Schönheit, polina@moravskakrasa.cz | +420 724 509 923

New York – Suzanna Halsey suzanna@czechmatters.com | +1 646 239 1972

Interessantes

- Zu Ehren von Ferdinand Bauer wurde die Pflanzengattung *Bauera* aus der Familie der Cunoniaceae benannt, die in Südaustralien und Tasmanien beheimatet ist.
- Ferdinand Bauer entwickelte ein Farbcodierungssystem, um beim Malen im Gelände Zeit zu sparen.

Reaktionen

„Die Familie Liechtenstein hat die Entstehung dieser Publikation mit Begeisterung und Respekt für das Talent und den Mut der jungen Autorinnen unter der Leitung ihrer inspirierenden Mentorin begrüßt."
– Ihre Hoheit Prinzessin Tatjana Lattorff Liechtenstein

„Das Buch ist bedeutsamer, als es wirkt. Diese jungen Frauen erinnern uns an die Demut vor der Schönheit um uns."
– Michal Růžička, Stiftung Fürst Liechtenstein

„Ich bin stolz darauf, dass die Stadt Valtice die Veröffentlichung eines Buches über unsere berühmten Landsleute unterstützt hat. Ich glaube, dass diese Publikation dazu beitragen wird, das Bewusstsein für die Geschichte der Stadt sowie für Prior Boccia und den Orden der Barmherzigen Brüder wiederzubeleben."
– Aleš Hofman, Bürgermeister der Marktgemeinde Valtice

„Das Buch „Die Brüder Bauer" ist frisch, künstlerisch und überraschend. Ich bewundere die Begeisterung dieses jungen Kreativteams."
– Petr Sís

Lednice-Valtice Musikfestival

- Vortrag – Dr. H. Walter Lack über das Vermächtnis der Brüder Bauer (auf Englisch), 12. Oktober um 16:00 Uhr, Schloss Valtice

Weitere Ausflugtipps

- Břeclav – Kirche Mariä Heimsuchung, neugotisches Denkmal, erbaut in den Jahren 1895–1898, entworfen vom Architekten Karl Weinbrenner im Auftrag von Fürst Johann II. von Liechtenstein.
- Eisenbahnmuseum in Břeclav – befindet sich direkt im Hauptbahnhofsgebäude und präsentiert die Geschichte des Eisenbahnverkehrs vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.
- Stadtmuseum und Galerie Břeclav – befindet sich in einer renovierten Synagoge und bietet einen Überblick über die lokale Geschichte, Folklore, das jüdische Erbe, slawische Archäologie und zeitgenössische Kunst.

- Liechtenstein-Haus – Dauerausstellung zur Geschichte der Familie Liechtenstein in Südmähren.
- Schloss Pohansko – ein Jagdschloss im Empire-Stil, erbaut für Johann I. von Liechtenstein, mit Schwerpunkt auf slawischer Archäologie und regionaler Geschichte.
- Liechtenstein-Wanderwege – einfache Radwege durch die Region, der Weg Poštorná führt in der Nähe der Havlíček-Villa vorbei.